

BESUCHSINFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN 01.03. – 31.10. 01.11. – 28.02.

KLOSTERANLAGE, DAUERAUSSTELLUNG UND STAUFERRUNDBILD Mo bis So 10.00 – 18.00 Uhr Mo bis So 11.00 – 16.00 Uhr
24. und 31.12. geschlossen

FÜHRUNGEN 01.03. – 31.10. 01.11. – 28.02.

KLOSTER Sa 13.30 Uhr; So und Feiertage 11.00 und 13.30 Uhr So 14.30 Uhr
Gruppenführungen nach vorheriger Vereinbarung mit dem Touristikbüro; Sonderführungen laut Programm online und nach Vereinbarung

FLUGVORFÜHRUNGEN STAUFERFALKNEREI Mi, Sa, So und Feiertage 15.00 Uhr Flugvorführungen auf Anfrage
Während der Schulferien in Baden-Württemberg zusätzlich Di und Do 15.00 Uhr

EINTRITT 01.03. – 31.10. 01.11. – 28.02.

KLOSTER	01.03. – 31.10.	01.11. – 28.02.
Erwachsene	6,00 €	6,00 €
Ermäßigte	3,00 €	3,00 €
Familien	15,00 €	15,00 €
Jahreskarte Erw.	30,00 €	30,00 €
Gruppen ab 20 P.	5,40 € (p. P.)	5,40 € (p. P.)

KLOSTER (inkl. Führung)	01.03. – 31.10.	01.11. – 28.02.
Erwachsene	9,00 €	9,00 €
Ermäßigte	4,50 €	4,50 €
Familien	22,50 €	22,50 €
Gruppen ab 20 P.	8,10 € (p. P.)	8,10 € (p. P.)

KOMBITICKET (Kloster Lorch und Burg Wäscherschloss)	01.03. – 31.10.	01.11. – 28.02.
Erwachsene	8,00 €	8,00 €
Ermäßigte	4,00 €	4,00 €
Familien	20,00 €	20,00 €
Gruppen ab 20 P.	7,20 € (p. P.)	7,20 € (p. P.)

Preise für Flugvorführungen Falknerie auf Anfrage

Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch finden Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT UND INFORMATION

KLOSTER LORCH – TOURISTIKBÜRO UND STAUFERFALKNEREI
Klosterstraße 2
73547 Lorch
Telefon +49(0)71 72.92 84 97
Telefax +49(0)71 72.18 82 48
info@kloster-lorch.com
www.kloster-lorch.com

WISSENSWERTES
www.klosterlorch.de

BESUCHEN SIE WEITERE STAUFERMONUMENTE:
www.burg-waescherschloss.de
www.burgruine-bohenstaufen.de

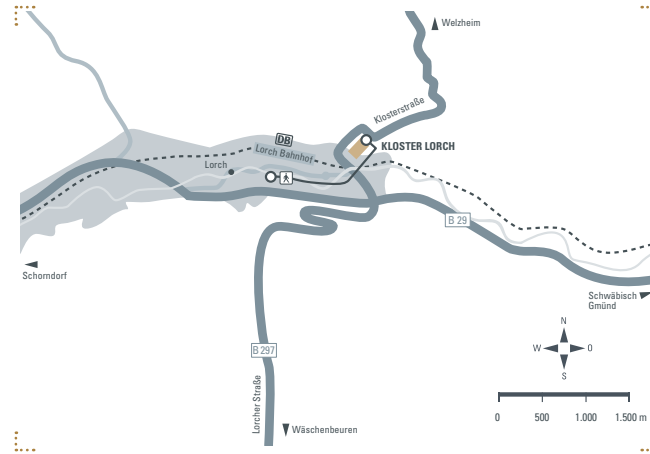
Stand: 09/2020; Änderungen vorbehalten!



GRABLEGE DER STAUFER

KLOSTER LORCH

SO FINDEN SIE ZU UNS



WEGBESCHREIBUNG

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnlinie Stuttgart – Schwäbisch Gmünd; ab Bahnhof Lorch Fußweg 10 Minuten.

INFORMATIONEN ZU ALLEN UNSEREN MONUMENTEN
Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Schlossraum 22a · 76646 Bruchsal

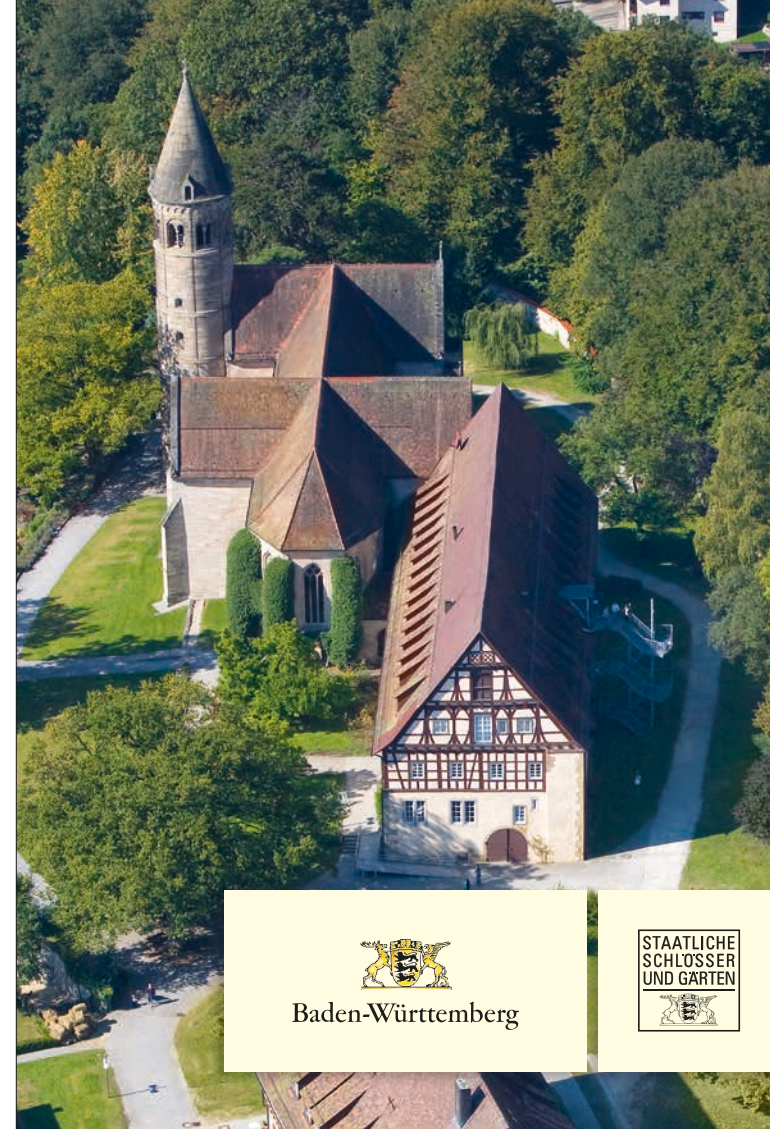
Hotline +49(0)72 51.74 - 27 70
Täglich 8.00 – 20.00 Uhr (ohne Buchungsservice)
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

BILD: GHWISS SSG/LMZ; Titelbild: S. Achim Mende; J. Ulrich/Rund; 2. Stauferrundreise; 3. Johannes Schmidt; 4. Staatsanzeiger // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

SSG_OBELY_122_Lorch_D_01_21-22



Baden-Württemberg

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Im Herzen des Stauferlandes, imposant über der Rems gelegen, fasziniert Kloster Lorch als eindrucksvoller Ort voller Geschichte.

Auf einer Anhöhe im Remstal, zwölf Kilometer vom Hohenstaufen entfernt, liegen die Gebäude des ehemaligen Benediktinerklosters Lorch. Vor 900 Jahren wurde es gegründet und ist bis heute zu großen Teilen erhalten. Im Inneren gewährt es den Gästen Einblicke in das Leben der ehemaligen Klosterbewohner, das sich an den Ordensregeln *bete und arbeite* – „*ora et labora*“ – orientierte.

DIE KLOSTERANLAGE

Während im östlichen Teil verschiedene Wirtschaftsgebäude erhalten sind, erhebt sich im Westen stolz der Marsiliusturm. Der Aufstieg wird hier mit einem traumhaften Blick über das Klosterareal belohnt. Kirche, Klausur und Kräutergarten sowie das Wohn- und Gästehaus des Abtes und die Wirtschaftsgebäude bilden ein eindrucksvolles Ensemble und sind von einer vollständig erhaltenen Ringmauer umgeben. Einst mit zwei Kirchtürmen errichtet, ist der mächtige romanische *Kirchenbau einem Kreuz als Grundriss* nachempfunden. Die exponierte Lage und weithin sichtbare Silhouette bezeugen noch heute den einstigen Rang und Reichtum dieser staufischen Klosterstiftung.



Das Klostergelände lädt zu Spaziergängen ein, dank der Barrierefreiheit auch mit Kinderwagen

KLOSTER LORCH ALS LETZTE RUHESTÄTTE DER STAUFER

Die Gründung des Klosters geht auf den Stauferherzog Friedrich I. von Schwaben zurück, der zusammen mit seiner Gemahlin Agnes von Waiblingen und seinen Söhnen Kloster Lorch als Hauskloster stiftete. Seit 1139 diente die *Klosterkirche mehreren Familienmitgliedern des Herrschergeschlechts als Grablege*. Neben dem Klostergründer, dessen Gebeine hierher überführt wurden, hat auch die byzantinische Kaisertochter und Gemahlin König Philipps von Schwaben, Irene, in Lorch ihre letzte Ruhestätte gefunden. In Folge der aktiven Rückbesinnung auf die staufischen Ursprünge des Klosters, die seit der Mitte des 15. Jahrhunderts in Lorch ein-

Im Mittelschiff der Kirche befindet sich das im Jahr 1475 errichtete Sammelgrab der Staufer, die Staufer-Tumba

Mit der Falknerei lebt das Erbe der Staufer in Lorch weiter



Das 2002 erstellte Stauferrundbild im Kapitelsaal zeigt den Aufstieg und Niedergang der Staufer

setzte, errichtete der Konvent die sogenannte *Staufertumba als Schaugrab* des verehrten Stiftergeschlechts. 1475 ließ der damalige Abt sämtliche Staufergräber öffnen und die Überreste in die prachtvolle Tumba im Mittelschiff umbetten.

DAS STAUFERRUNDBILD IM KAPITELSAAL

Nach der Aufhebung der Benediktinerabtei 1556 wurde der Zerfall 1879 gestoppt, da mit dem neuen deutschen Nationalbewusstsein das Interesse an den Stauern erneut erwachte. Die Geschichte des Aufstiegs und Niedergangs der sagenumwobenen Dynastie ist auf dem 2002 erstellten farbenprächtigen *Stauferrundbild im Kapitelsaal* zu bewundern. Auf 30 Metern wird mit 120 Orten, 600 Tieren und 1.500 Menschen die Ära der Stauer lebendig. Prälatenstube, Refektorium und Schlafsäle vermitteln zudem einen anschaulichen Eindruck vom Leben der Mönche in Kloster Lorch. Auch das Klostergelände mit dem Kräutergarten und die eindrucksvolle Aussicht auf das Remstal laden zum Verweilen ein.